

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 67 vom 25.03.2010

für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Stralsund: Überwiegend offenes Wasser, aber in der Palmer-Ort-Rinne liegen Eisfelder, bis zu 30 cm dick.

Boddengewässer

Greifswalder Bodden: Überwiegend offenes Wasser, aber örtlich kommen einzelne Bereiche mit übereinandergeschobenen Eisschollen vor.

Peenestrom: Bis auf morsche Eisreste in den Buchten eisfrei.

Kleines Haff: Stellenweise kommt lockeres bis sehr lockeres morsches Eis vor.

Eisbrecher: Keine.

Schiffahrtsbeschränkungen: In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Die Ansteuerung des Hafens von Stralsund und der Häfen im Greifswalder Bodden wird nur für Fahrzeuge mit einer Maschinenleistung von mindestens 1000 KW empfohlen. Für alle meldepflichtigen Fahrzeuge besteht Lotsenannahmepflicht für alle Ein- und Ausgänge über Osttief und Landtief zu und von den Häfen im genannten Revier.

Änderung, 25.03.2010, 24:00 Uhr: In den östlichen Fahrwassern ist die Schifffahrt wegen der noch unsicheren Tonnenlage und der fehlenden Beleuchtungsaufsätze nur während des Tages erlaubt, andere Beschränkungen werden aufgehoben.

Weitere Informationen sind erhältlich bei WSA Stralsund unter

Telefon 03831 249-360

Telefax 03831 249-309

Gunter.Richter@wsv.bund.de

Aussichten bis 28.03.2010

In den Küstengewässern von Mecklenburg-Vorpommern wird das Eis im Verlauf dieser Woche bis auf unbedeutende Reste abschmelzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer